

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 8/2017

Montag, 20. Februar 2017

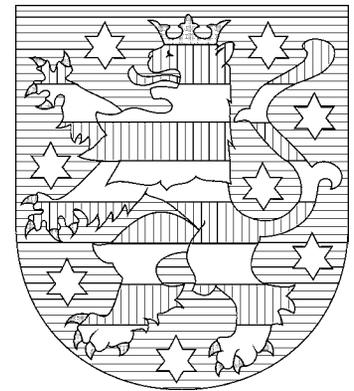
27. Jahrgang



Die Wartburg über Eisenach ist der ideale Ort für die Nationale Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“ vom 04.05. – 05.11.2017 zu Ehren des Reformators. Über 300 Schauobjekte werden auf 1200 m<sup>2</sup> 500 Jahre Reformationsgeschichte präsentieren. Foto: (c) Wartburg Stiftung



530 Meter schlängelt sich der barrierefreie Pfad in zwei großen Schleifen durch die Baumkronen und ermöglicht dem Besucher einzigartige Einblicke in diesen Lebensraum, der zu den artenreichsten der Erde gehört Foto: (c) KTL Kur und Tourismus Bad Langensalza GmbH



## Reformationsjubiläum in der Welterbergregion Wartburg Hainich

2017 jährt sich Luthers Thesenanschlag zum 500. Mal. Gerade hier in Thüringen bereitet man sich schon lange auf dieses Jubiläum vor, denn hier gibt es besonders viele authentische Reformationsstätten. Allen voran die Wartburg über Eisenach. Aber auch Bad Langensalza und Mühlhausen schrieben „Luther-Geschichte“.

Die Welterbergregion Wartburg Hainich umfasst zahlreiche Attraktionen. Dazu zählen etwa die Städte Eisenach und Mühlhausen mit ihrer bewegten Geschichte um Martin Luther, Thomas Müntzer und Johann Sebastian Bach, die Stadt Bad Langensalza als blühendste Stadt Europas 2011, das deutschlandweit einmalige Wildkatzenort in Hüttscheroda oder der Baumkronenpfad. Und so nah wie hier liegen nirgendwo zwei Welterbestätten beieinander.

Aber nicht nur die kleine Gemeinde Vogtei macht die Welterbergregion mit dem geografischen Mittelpunkt Deutschlands faktisch zum zentralen Blickpunkt:

Selbstverständlich steht die **Wartburg** im Reformationsjubiläumsjahr 2017 im Zentrum des öffentlichen Interesses. Denn mit jährlich 350 000 Besuchern ist sie die meistbesuchte Lutherstätte weltweit. Ein knappes Jahr lang schützten ihre dicken Mauern den Reformator Martin Luther, als er das Neue Testament ins Deutsche übertrug. Somit ist die Burg über Eisenach der ideale Ort für die *Nationale Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“*, welche Besucher vom 4. Mai – 5. November 2017 in authentischen Räumlichkeiten bewundern können. Zahlreiche Veranstaltungen um den Reformator erwarten Gäste 2017 in Eisenach. Nicht zuletzt der **Deutsche Wandertag**, der in diesem Jahr in der

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Wartburgstadt gastiert, erweist dem Reformator mit 95 geplanten Wanderrouten Ehre und Andenken. Diese lehnen sich symbolisch an die 95 Thesen, die Luther am 31. Oktober 1517 in Wittenberg an die Tür der Schloßkirche schlug.

Der 1010 Kilometer lange **Lutherweg** verbindet in ganz Thüringen verschiedene Wirkungsstätten Luthers und wichtige Orte der Reformation. In der Welterbergregion Wartburg Hainich verläuft er von Eisenach nach Creuzburg über Treffurt weiter nach Mühlhausen bis nach Bad Langensalza. Eine einzigartige Kombination aus Natur und Kultur, die den Pilger hier erwartet. Gekennzeichnet ist der Lutherweg mit einem grünen „L“ auf weißem Grund.

In der heutigen Kur- und Rosenstadt **Bad Langensalza** visitierte Martin Luther am 29. Mai 1516 das Augustinereremitenkloster. Luthers Auftrag war es, das geistliche Leben und die wirtschaftlichen Belange nach Augustinerregeln zu prüfen. Ein Gedenkstein am ehemaligen Klostergebäude erinnert an den berühmten Gast. Heute befindet sich dort das Stadtmuseum. Im Rahmen von Führungen können Teile des Klosters besichtigt werden, wie der Kirchturm, eine spätgotische Kapelle und Reste des Kreuzgangs. Am 9. September 2017, um 19 Uhr wird der Kreuzgang des Augustinerklosters zum Schauplatz des *Kammerspiels „Die Tischreden der Katharina Luther“*. Die Berliner Künstlerin Elisabeth Haug schlüpft in die Rolle der Katharina Luther und setzt sich mit deren Wirken auseinander. Sie greift die Thesen ihres Mannes auf, transportiert sie ins Heute und regt dadurch eine Glaubensdebatte an.

Eine der interessantesten Persönlichkeiten der Reformation in Thüringen war zweifellos Thomas Müntzer. Aus dem anfänglich Verbündeten Martin Luthers wurde später sein größter innerprotestantischer Kritiker. So mahnte Luther vor einem: „*falschen geyst und propheten, der in schaffts kleydern daher gebetet und ist inwendig eyn reyssender wolff.*“ Müntzer revanchierte sich mit heftigen



Im ehemaligen Augustinereremitenkloster, dem heutigen Stadtmuseum in Bad Langensalza, visitierte Martin Luther 1516. Am 9. September 2017 wird dessen Kreuzgang zum Schauplatz des *Kammerspiels „Die Tischreden der Katharina Luther“*.  
Fotos: (c) Tino Sieland

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

## Reformations- jubiläum in der Welterbergregion Wartburg Hainich



Den Reformatoren um Thomas Müntzer, die von der Lehre Luthers abwichen, ist in der Mühlhäuser Kornmarktkirche die Sonderausstellung „*Luthers ungeliebte Brüder*“ gewidmet – zu sehen vom 31. Oktober 2016 – 31. Oktober 2017

Worten gegen: „*das sanft lebende Fleisch zu Wittemberg*“, wie er Luther nannte.

Die mittelalterliche Reichsstadt **Mühlhausen** ist untrennbar mit diesem radikalen Theologen verbunden. Der in Stolberg geborene

Prediger wurde hier sehr rasch zum wichtigsten theologischen Kopf der Reformationsbewegung und rückte die Stadt ins Zentrum des Bauernkrieges in Thüringen. Steinerner Zeugnisse dieser Zeit finden sich hier auf Schritt und Tritt, wie die Marienkirche mit Müntzer-Gedenkstätte, das Müntzer-Denkmal am Inneren Frauentor, das historische Rathaus mit Reichsstädtischem Archiv sowie die *Kornmarktkirche/Bauernkriegsmuseum* mit der *Sonderausstellung „Luthers ungeliebte Brüder“*, welche bis zum 31. Oktober 2017 zu sehen ist. Diese Ausstellung rückt die von Luther in Unnade gefallen Abweichler wieder ins rechte Licht der Geschichte. Freuen darf man sich im Jubiläumsjahr 2017 aber auch auf eine Vielzahl kirchlicher und kultureller Veranstaltungen. So wird im Februar das *Kindermusical „Mönch Martin“* in der *Jugendkirche „St. Martini“* nicht nur die jüngsten Gäste beeindrucken. Neben zahlreichen kleinen und feinen Orgelkonzerten werden das Oster- & Himmelfahrtsoratorium im Mai und das Weihnachtsoratorium im Dezember sehr guten Anklang finden.

**Kontakt:**  
Welterbergregion Wartburg Hainich e. V.  
Am Schloß 2  
99947 Weberstedt  
Telefon: 036022 980836  
[www.welterbe-wartburg-hainich.de](http://www.welterbe-wartburg-hainich.de)  
[info@welterbe-wartburg-hainich.de](mailto:info@welterbe-wartburg-hainich.de)